

h. 92, 34.

Zubel-jähriges

Gedenck- und Dancklied



Von
Der edlen Kunst
Der

X 2022851

Buchdruckerey/

So vor zweyhundert Jahren/ Anno 1440.
durch sonderbare Schickung Gottes er-
funden worden.

Gottes des Allerhöchsten Lob zu vermehren/
und dieser edlen Kunst zu Ehren getichtet
und auffgerichtet

durch

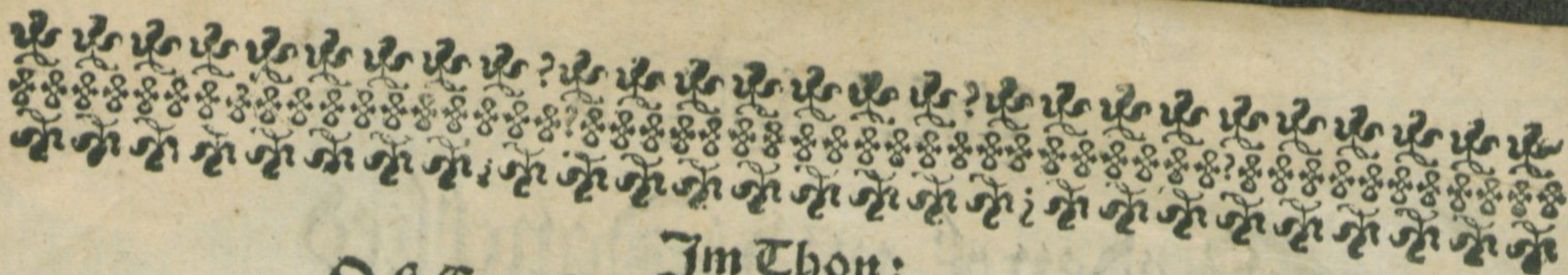
deroselben Kunst Liebhabern

M. David Pecken.

Getruckt zu Leipzig bey Gregorio Kirsch/

Anno M DC XL.





Im Thon:
O H Erre Gott / dein Göttlich Wort /c.



Höchster Gott/
Dein göttlich Wort
Ist lang im finstern blieben/
In allem Land
Ward Menschen Land

Vnd Grewel gnug getrieben:

Doch hast du dich
Benädiglich

Erbarmer vieler Seelen/
Die sich so gar

Mit grosser Fahr
Im Pabstthumb musten quelen.

2.

Vnd hast mit Macht
Ans Irthum gebracht

Dein Wort in diesen Landen/
Vnd ganz befreit

Die Christenheit
Vom Pabst vnd seinen Banden /

Durch deinen Knecht
Der schlecht vnd recht

Ein Luther war mit Namen/
Vnd in der That:

Durch deine Gnad
Zeugt' er vom Weibes Samen:

3.

Das Er allein
Es müste seyn

Der vns erlöst vom Fluche/
Vom Höllen Tod/
Vnd aller Noth:

Wie solches auß dem Buche

Der heiligen Schrifte
Ohn' allen Bisse
Der Luther lauter weiset /
Des Pabstes Kram
Ein End da nam /
Dafür Gott sen gepreiset!

4.

Eh' aber nun
Gott das wolt' thun /

Stess er herfür erst bringen
Ein' edle Kunst /
Aus Gnad vnd Günst /

Davon wir jetzund singen:
Die Truckerey /

Die ist es frey
Die ward zu vns gesendet /
Eh' vnser Gott

Die Hungers Noth
Des Wortes abgewendet.

5.

Der Guttenberg
War gut am Werck!

Der war der erst Erfinder;
Der Faust war a faust / a Faustus

Dem gar nicht graust heisset
Für keiner Müh: nichts minder glücklich.

Geschäftig war
Der Schöpffer gar!

Die dreye seyn es eben /
Durch welch' aus Günst

Gott diese Kunst
Ans Tagelicht gegeben.

6. Die

6. Die ward gebracht /
Wie schon gedacht /
Ans Liecht vor Luthers Zeiten /
Eh Gott wegnam
Den Ablass-Kram /
Durch seiner Feder Streiten.
Wie hette sonst /
Wenn diese Kunst
Nicht wer herfür gekommen /
Das liebe Wort
So vieler Ort
Geschaffet solchen Frommen?

7. Wenn nur allein
Wer in gemein
Mit Federn das geschrieben /
Es were ditz /
Glaub es gewiß /
Gewißlich nachgeblieben.
Drumb halff gar sehr
Zu reiner Lehr
In Eil das Bücher drücken /
Das man zur Stund
Alsbalde kumt
Die Bücher weit ausschicken /

8. Die Luther bracht
Mit aller Macht
Ans helle Liecht der Sonnen /
Dhn' allen Biff
Aus hellger Schrift /
Als einem lautern Brunnen:
Da ward das Wort
An manchem Ort
Mit Frewden angenommen!
Absonderlich
Erwtes' es sich
Wey vns mit grossem Frommen!

9. Ich sage nicht
Was ausgericht
Die Kunst in andern Künsten /
Wie groß vnd hoch
Sie worden doch /
Ja jetzt am allerschönsten /
Durch Truckerey /
Da allerley
Jetzt Bücher seyn zu küssen /
Darausser man
Viel lernen kan /
Vnd grosse Kunst ergreifen.

10. Drumb/ weil nun gar
Zweyhundert Jahr
Zehunder seyn verlossen /
Da sonderlich
Vnd wunderbarlich
Ist diese Kunst entsprossen /
So habt nun heut
Ihr Ehren-Leut /
Ihr lieben Kunst-Buchtrucker /
Ein frisch Gemüth /
In gutem Fried /
Obs gleich verdreufft viel Knecker;

11. Die schlechte Günst
Zu dieser Kunst
Vnd ihren Büchern tragen /
Nur in der Welt
Dem Gut vnd Geld
Vnd aller Lust nachjagen;
Vnd achtens nicht /
Wenn gleich ans Liecht
Ein schönes Buch ankömmet:
Gar schlechten Lohn
Trägt man davon /
Wie man jetzt wol vernimmet.

12.

Doch send getrost /
 Es wird die Kost /
 Die man an Bücher wendet /
 Nicht seyn vmbsonst /
 GOTT dieser Kunst /
 Viel Gönner noch zusendet /
 Bey jederman /
 So Bieder Mann /
 Nur ist / bleibt sie in Ehren /
 Drumb frölich seyd /
 In dieser Zeit /
 Lasset Gottes Lob nur hören:

13.

Wir loben dich /
 H E R R / inniglich /
 Mit danckbarem Gemüthe /
 Das du uns hast /
 Vons Pabstes Last /
 Erlöst durch deine Güte /
 Vnd hast dein Wort /
 D edler Hort /
 So da war ganz in dunckeln /
 Aus finstrier Nacht /
 Herfür gebracht /
 Vnd läst es schöne funckeln.

14.

Vnd daß die Lehr /
 Je mehr vnd mehr /
 Möcht' immer weiter kommen /
 In manches Land /
 Vnd da zu hand /
 Ausrichten grossen Frommen /

E N S E

AM J. 1921

Hast du mit Gnad' /
 Vnd weisem Rath /
 Vnd deinem Geist erfüllet /
 Drey Ehren Leut' /
 Vor dieser Zeit /
 Von denen Kunst herquillet: /
 Das sie erdachte /
 Vnd auffgebracht /
 Wie man in Eil kan haben /
 Durch Truckerey /
 Viel Bücher frey /
 Gott Lob für diese Gaben /
 Vnd bitten dich /
 Demüthlich /
 O Vater aller Frommen /
 Erhalt dein Wort /
 Noch fort vnd fort /
 Vnd laß es weit auskommen!

16.

Gib auch aus Güte /
 Den edlen Fried /
 Das wieder gelten mügen /
 Die edlen Kunst /
 Die ohn Gewinst /
 Jetzt gar darnieder ligen: /
 Ist's aber nicht /
 Das es geschicht /
 So wollest du belohnen /
 Die Ehren Leut' /
 Nach dieser Zeit /
 Mit Himmels Freuden Kronen.

VON

M. 5

h. 92, 34.

So vor zu
durch

Gottes d
vnd

lied

2022851

101440.
tes er=

ermehren/
ichtet



Kodak
LICENSED PRODUCT
3/Color Black

KODAK Color Control Patches © The Tiffen Company, 2000

Inches
Centimetres

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black